ME3-E Testat 1 Bohrgerät-Getriebe

Gruppe 9:
Daniel Skrypnikov,
Edis Duvnjak,
Marvin Müller

Inhaltsverzeichnis:

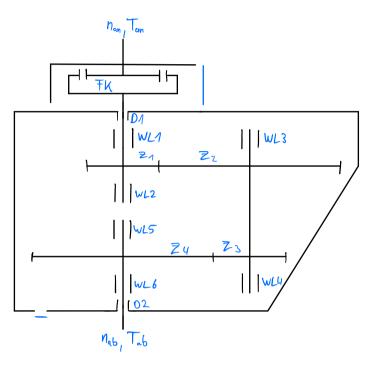
- 1. Anforderungsliste
- 2. Prinzip-Skizze
- 3. Entwurf-Skizze
- 4. Berechnungen:
 - 1) Auslegen der Übersetzung und Bestimmung der Zähnezahlen
 - 2) Berechnung der Wellen und Passfedern
 - 3) Zahnradbreite
 - 4) Schrägungswinkel
 - 5) Modul 1,2
 - 6) Teilkreisdurchmesser Z1,Z2
 - 7) Achsabstand 1,2
 - 8) Modul 3,4
 - 9) Teilkreisdurchmesser Z3,Z4
 - 10) Achsabstand 3,4
 - 11) Profilverschiebung
 - 12) Kopfspiel
 - 13) Weitere Auslegungen der Zahnräder
 - 14) Kopfspiel nach Verschiebung
 - 15) Profilüberdeckung
 - 16) Zusammenfassung wichtiger Komponenten der Zahnräder 1-4
- 5. Legende der verwendeten Formelzeichen

Maschinenelemente Entwurf 3 Jade Hochschule Wilhelmshaven

Anforderungsliste

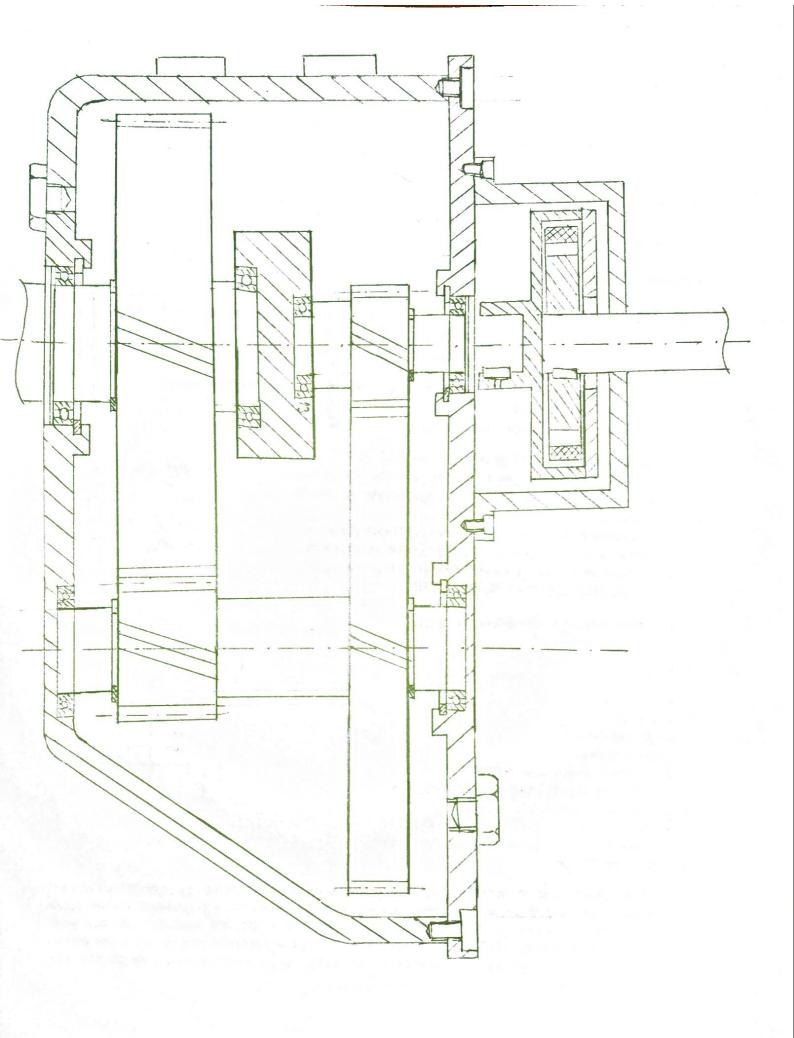
- Wirtschaftliche Fertigung: Erreicht durch Guss-Gehäuse. Möglichst Kauf- und Normteile verwenden
- Wartungsfreundlichkeit: Erreicht durch zweiteiliges Gehäuse, Wartungsklappe, Schaufenster, Ölablassschraube
- Langlebigkeit des Motors: Erreicht durch Fliehkraftkupplung mit lastfreiem Anlauf
- Koaxiale Bauweise unter Benutzung einer Vorgelegewelle
- Ruhiger Lauf: Erreicht durch Schrägverzahnung der Stirnräder (β=20°)
- Langlebigkeit des Getriebes: Erreicht durch Ölschmierung
- Standzeit der Lager = L₁₀>10000h
- Kompakte vertikale Bauweise
- Hohe Axiale Belastbarkeit
- Zielparameter mit maximal 0,5% positiver Abweichung gegenüber dem Soll-Wert
- Dauerfest SD>1,5 für alle Wellen an jeweils einer Schwachstelle
- Beständigkeit gegenüber gängigen Umgebungen (Industrie Standard)
- Flanschflächen zum Anbringen an einem Bohrmaschinen-Hubgestell
- Eine zentrale Ringschraube zum Anheben des Getriebes

Prinzipskizze des Bohrgerät-Getriebes



Die blaue, parallele Fläche ist eine Öffnung und Wartungsluke am Gehäuse

Z1	Zahnrad 1
Z2	Zahnrad 2
Z3	Zahnrad 3
Z 4	Zahnrad 4
WL1	Wälzlager 1
WL2	Wälzlager 2
WL3	Wälzlager 3
WL4	Wälzlager 4
WL5	Wälzlager 5
WL6	Wälzlager 6
D1	Radialwellendichtring 1
D2	Radialwellendichtring 2
FK	Fliehkraftkupplung
nan	Antriebsdrehzahl
nab	Abtriebsdrehzahl
Tan	Antriebsdrehmoment
Tab	Abtriebsdrehmoment



Vorgegebene Auslegungsdaten:

Bezeichnung und Wert: Benennung:

 $T_{an} = 50 \ N \cdot m$ Antriebsdrehmoment

 $T_{ab1} = 650 \ N \cdot m$ Abtriebsdrehmoment

 $n_S \coloneqq 1100 \ \textit{min}^{-1}$ Schaltdrehzahl

 $n_{an} = 2000 \ \textit{min}^{-1}$ Antriebsdrehzahl

 $F_B \coloneqq 1.5 \text{ kN}$ Bohr-Abtriebskraft

 $K_A \coloneqq 2.0$ Belastungsfaktor

1) Auslegen der Übersetzung und Bestimmung der Zähnezahlen

rechnerisches Übersetzungsverhältnis

$$i_{ges} \coloneqq \frac{T_{ab1}}{T_{an}} = 13$$

$$i_{12} = 3.95$$
 TBM S. 269

$$i_{34} \coloneqq \frac{i_{ges}}{i_{12}} = 3.291$$

$$i_{ges}\!\coloneqq\!i_{12}\!\cdot\!i_{34}\!=\!13$$
 Das Gegenrechnen bestätigt den Wert für i_{ges}

$$n_{ab}\!\coloneqq\!\frac{n_{an}}{i_{ges}}\!=\!153.846~\emph{min}^{-1}$$

Zähnezahlen der Zahnräder

$$z_1 \coloneqq 25$$

$$z_2 = z_1 \cdot i_{12} = 98.75$$
 $z_2 = 99$ TBM S. 269

$$z_3 = 24$$

$$z_4 \coloneqq z_3 \cdot i_{34} = 78.987$$
 $z_4 \coloneqq 79$

Als Literatur für die Formeln dient: Roloff/Matek Maschinenelemente 24. Auflage (Springer Vieweg) Tabellenbuch Metall 48. Auflage (Europa Lehrmittel)

tatsächliches Übersetzungsverhältnis

$$i_{12}\!\coloneqq\!\frac{z_2}{z_1}\!=\!3.96$$

TBM S. 269

$$i_{34} \coloneqq \frac{z_4}{z_3} = 3.292$$

$$i_{ges} \coloneqq i_{12} \cdot i_{34} = 13.035$$

Abweichung Abtriebsparameter

$$T_{ab2} \coloneqq T_{an} \cdot i_{ges} = 651.75 \ \textit{N} \cdot \textit{m}$$
 $n_{ab} \coloneqq \frac{n_{an}}{i_{ges}} = 153.433 \ \textit{min}^{-1}$

$$\frac{T_{ab2}}{T_{ab1}} = 1.003$$

Das ausgelegte $\frac{T_{ab2}}{T_{ab1}} = 1.003$ Abtriebsdrehmoment weicht 0,3% im positiven Sinne von den Anforderungen ab.

Als Literatur für die Formeln dient: Roloff/Matek Maschinenelemente 24. Auflage (Springer Vieweg) Tabellenbuch Metall 48. Auflage (Europa Lehrmittel)

2) Berechnung der Wellen und Passfedern

$$\tau_{tzul} = 50 \frac{N}{mm^2}$$

Dauerfestigkeitsschubspannung von 42CrMo4

 $n_P \coloneqq 1$

Anzahl Passfedern pro Welle-Nabe Verbindung

 $\varphi \coloneqq 1$

Traganteil der Passfeder

$$R_e \coloneqq 295 \; \frac{N}{mm^2}$$

Streckgrenze E295

 $S_F = 1.1$

Sicherheit Fließgrenze

$$p_{Fzul} \coloneqq \frac{R_e}{S_F} = 268.182 \frac{N}{mm^2}$$

Zulässige Flächenpressung einer Passfeder

Antriebswelle:

$$d_{min1} \coloneqq \sqrt[3]{\frac{16 \cdot T_{an} \cdot K_A}{\pi \cdot \tau_{trad}}} = 21.677 \ \textit{mm} \qquad d_{W1} \coloneqq 30 \ \textit{mm} \qquad t_{1;W1} \coloneqq 4 \ \textit{mm}$$

$$d_{W_1} = 30 \, \mathbf{mm}$$

$$t_{1;W1} \coloneqq 4$$
 mm

$$l_{t1} \coloneqq \frac{2 \cdot T_{an}}{d_{W1} \cdot \left(7 \ \boldsymbol{mm} - t_{1;W1}\right) \cdot n_P \cdot \varphi \cdot p_{Fzul}} = 4.143 \ \boldsymbol{mm} \qquad b_{P1} \coloneqq 8 \ \boldsymbol{mm}$$

$$b_{P1} \coloneqq 8 \ \boldsymbol{mm}$$

Da die tragende Länge nicht die Abrundungen am Ende beinhaltet, werden beide Radien (zusammen die Breite der Passfeder) addiert und die Gesamtlänge auf die nächste genormte Länge gerundet.

 $l_{P1} \coloneqq l_{t1} + b_{P1} = 12.143 \ \textit{mm}$ gewählt: **Antriebswelle Ø 30mm**

Passfeder DIN 6885 - A8 x 7 x 14

Vorgelegewelle:

$$d_{min2} \coloneqq \sqrt[3]{\frac{16 \cdot T_{an} \cdot K_A \cdot i_{12}}{\pi \cdot \tau_{tzul}}} = 34.295 \ \textit{mm} \qquad d_{W2} \coloneqq 45 \ \textit{mm} \qquad t_{1;W2} \coloneqq 5.5 \ \textit{mm}$$

$$l_{t2} \coloneqq \frac{2 \cdot T_{an} \cdot i_{12}}{d_{W2} \cdot (9 \ \textit{mm} - t_{1;W2}) \cdot n_P \cdot \varphi \cdot p_{Fzul}} = 9.375 \ \textit{mm} \qquad b_{P2} \coloneqq 14 \ \textit{mm}$$

Da die tragende Länge nicht die Abrundungen am Ende beinhaltet, werden beide Radien (zusammen die Breite der Passfeder) addiert und die Gesamtlänge auf die nächste genormte Länge gerundet.

$$l_{P2} \coloneqq l_{t2} + b_{P2} = 23.375 \ \textit{mm}$$

gewählt: Vorgelegewelle Ø 45mm

Passfeder DIN 6885 - A14 x 9 x 25

Als Literatur für die Formeln dient:

Roloff/Matek Maschinenelemente 24. Auflage (Springer Vieweg) Tabellenbuch Metall 48. Auflage (Europa Lehrmittel)

Gl.: TB: TBM S.

Abtriebswelle:

$$d_{min3} \coloneqq \sqrt[3]{\frac{16 \cdot T_{an} \cdot K_A \cdot i_{ges}}{\boldsymbol{\pi} \cdot \boldsymbol{\tau}_{tzul}}} = 51.016 \ \boldsymbol{mm} \quad d_{W3} \coloneqq 60 \ \boldsymbol{mm} \qquad t_{1;W3} \coloneqq 7 \ \boldsymbol{mm}$$

$$l_{t3} \coloneqq \frac{2 \cdot T_{an} \cdot i_{ges}}{d_{W3} \cdot \left(11 \ \textit{mm} - t_{1;W3}\right) \cdot n_P \cdot \varphi \cdot p_{Fzul}} = 20.252 \ \textit{mm} \qquad \qquad b_{P3} \coloneqq 18 \ \textit{mm}$$

Da die tragende Länge nicht die Abrundungen am Ende beinhaltet, werden beide Radien (zusammen die Breite der Passfeder) addiert und die Gesamtlänge auf die nächste genormte Länge gerundet.

 $l_{P3} := l_{t3} + b_{P3} = 38.252 \ mm$ gewählt: **Abtriebswelle** Ø **60mm**

Passfeder DIN 6885 - A18 x 11 x 40

3) Zahnradbreite

 $b_4 \coloneqq 50 \ \boldsymbol{mm}$

$$B_{zul} \coloneqq 4.0 \; \frac{N}{mm^2}$$
 Überschlägigier Belastungswert

$$b_1 \coloneqq \frac{2 \cdot T_{an}}{d_{W_1}^2 \cdot B_{cul}} = 27.778 \ \textit{mm}$$
 Formel nach Vereinbarungen

$$d_{W1} = \frac{-271716}{d_{W1}^2} \cdot B_{zul}$$
 Um auf eine ganze Zahl für die Breite zu

kommen, wird hier aufgerundet. Da ein ständiger Eingriff der Zahnräder 1 und 2 nötig $b_1 = 30 \ mm$ ist, wird das Zahnrad 2 aufgrund des größeren Durchmessers etwas kleiner gewählt. $b_2 \coloneqq 28 \ mm$

$$b_3 \coloneqq \frac{2 \cdot T_{an} \cdot i_{12}}{d_{W2}^2 \cdot B_{zul}} = 48.889 \ \textit{mm}$$
 Formel nach Vereinbarungen

$$b_3 \coloneqq 52 \ \textit{mm}$$
 Um auf eine ganze Zahl für die Breite zu kommen, wird hier aufgerundet. Da ein

ständiger Eingriff der Zahnräder 3 und 4 nötig ist, wird das Zahnrad 4 aufgrund des größeren

Durchmessers etwas kleiner gewählt.

Tabellenbuch Metall 48. Auflage (Europa Lehrmittel)

Roloff/Matek Maschinenelemente 24. Auflage (Springer Vieweg)

Als Literatur für die Formeln dient:

4) Schrägungswinkel

Der Schrägungswinkel ist mit $\beta \coloneqq 20$ ° bereits in den Vereinbarungen gegeben.

5) Modul 1,2

$$m_{n12} = \frac{1.8 \cdot d_{W1} \cdot \cos(\beta)}{(z_1 - 2.5)} = 2.255 \ mm$$
 Gl.:21.63

gewählt: $m_{n12} = 2.5 \ mm$

6) Teilkreisdurchmesser Z1,Z2

$$d_1 \coloneqq \frac{z_1 \cdot m_{n12}}{\cos(\beta)} = 66.511 \ \textit{mm}$$

$$d_2 \coloneqq \frac{z_2 \cdot m_{n12}}{\cos(\beta)} = 263.384 \ mm$$

TBM S. 267

7) Achsabstand 1,2

$$a_{12} = \frac{d_1 + d_2}{2} = 164.948 \ mm$$

TBM S. 267

8) Modul 3,4

$$m_{n34} \coloneqq \frac{2 \cdot a_{12} \cdot \cos(\beta)}{(1 + i_{34}) \cdot z_3} = 3.01 \ mm$$

Gl.:21.64 / TB:21-1

gewählt: $m_{n34} = 3 \ mm$

9) Teilkreisdurchmesser Z3,Z4

$$d_3 \coloneqq \frac{z_3 \cdot m_{n34}}{\cos(\beta)} = 76.621 \ \textit{mm}$$

$$d_4 \coloneqq \frac{z_4 \cdot m_{n34}}{\cos(\beta)} = 252.21 \ \textit{mm}$$

TBM S. 267

10) Achsabstand 3,4

$$a_{34}\!\coloneqq\!\frac{d_3\!+\!d_4}{2}\!=\!164.415\;\pmb{mm}$$

Differenz Achsabstände

$$p_v := a_{12} - a_{34} = 0.532 \ mm$$

Diese Differenz der Achsabstände muss durch eine Profilverschiebung angeglichen werden. Diese wird im Folgenden berechnet.

11) Profilverschiebung

Aufgrund weniger Drehmomentkräfte an den Zahnrädern 1 und 2 haben wir uns dort für die Profilverschiebung entschieden.

Stirneingriffswinkel

$$\alpha_n \coloneqq \beta = 20$$

$$\alpha_t = \operatorname{atan}\left(\frac{\operatorname{tan}\left(\alpha_n\right)}{\operatorname{cos}\left(\beta\right)}\right) = 21.173$$
°

Gl.: 21.35

Ersatzzähnezahl

$$\beta_b = \operatorname{acos}\left(\frac{\sin\left(\alpha_n\right)}{\sin\left(\alpha_t\right)}\right) = 18.747 \, \, ^{\circ} \qquad \qquad \text{Gl.: 21.36}$$

$$z_{n1} = \frac{d_1}{\cos{(\beta_b)}^2 \cdot m_{n12}} = 29.669$$
 Gl.: 21.47

$$z_{n2} \coloneqq \frac{d_2}{\cos\left(\beta_b\right) \cdot m_{n12}} = 111.256$$

Profilverschiebungsfaktoren und Profilverschiebung

Bei der Profilverschiebung V ist zum Berechnen der Wert x nötig. Dieser wird in der Formel für die Summe der Profilverschiebungsfaktoren errechnet, welche bis auf den Betriebseingriffswinkel zurückblickt. Daher werden im Folgenden mehrere Gleichungen angewendet, um letztendlich auf die Profilverschiebung zu kommen.

Betriebseingriffswinkel:

$$\alpha_{wt} \coloneqq \operatorname{acos}\left(\cos\left(\alpha_{t}\right) \cdot \frac{a_{12}}{a_{34}}\right) = 20.689$$
 aus Gl.: 21.54 umgestellt

Profilverschiebungsfaktoren:

$$\begin{split} &inv\alpha_{wt} \coloneqq \tan\left(\alpha_{wt}\right) - \alpha_{wt} \cdot \frac{\pi}{180} = 0.017 \\ &inv\alpha_{t} \coloneqq \tan\left(\alpha_{t}\right) - \alpha_{t} \cdot \frac{\pi}{180} = 0.018 \end{split}$$
 aus Hinweisen von S.797/809

$$\Sigma x := \frac{inv\alpha_{wt} - inv\alpha_t}{2 \cdot \tan{(\alpha_n)}} \cdot (z_1 + z_2) = -0.211$$
 Gl.: 21.56

x berechnen:

$$x_1 \coloneqq \frac{\varSigma x}{2} + \left(0.5 - \frac{\varSigma x}{2}\right) \cdot \frac{\log\left(\frac{z_2}{z_1}\right)}{\log\left(\frac{z_{n1} \cdot z_{n2}}{100}\right)} = 0.133 \qquad \text{aus Gl.: 21.33 umgestellt}$$

$$x_2 \coloneqq \Sigma x - x_1 = -0.343$$

Als Literatur für die Formeln dient: Roloff/Matek Maschinenelemente 24. Auflage (Springer Vieweg) Tabellenbuch Metall 48. Auflage (Europa Lehrmittel)

Verschiebungen:

$$V_1 \coloneqq x_1 \cdot m_{n12} = 0.332$$
 mm

$$V_2 = x_2 \cdot m_{n12} = -0.859 \ mm$$

$$V_3 = 0 \ \boldsymbol{mm}$$

$$V_4 \coloneqq 0 \ \boldsymbol{mm}$$

Betriebswälzkreisdurchmesser

$$d_{wd1} \coloneqq d_1 \cdot \frac{\cos\left(\alpha_t\right)}{\cos\left(\alpha_{wt}\right)} = 66.297 \ \boldsymbol{mm}$$

Gl.: 21.49

$$d_{wd2} \coloneqq d_2 \cdot \frac{\cos\left(\alpha_t\right)}{\cos\left(\alpha_{wt}\right)} = 262.534 \ \boldsymbol{mm}$$

$$d_{wd3} \coloneqq d_3 = 76.621 \ mm$$

$$d_{wd4}\!\coloneqq\!d_4\!=\!252.21\;\pmb{mm}$$

neuer Achsabstand

$$a_{v12} := \frac{d_{wd1} + d_{wd2}}{2} = 164.415$$
 mm

$$a_{v34} \coloneqq \frac{d_{wd3} + d_{wd4}}{2} = 164.415$$
 mm

Der Achsabstand ist nun, nach der Verschiebung der selbe.

12) Kopfspiel

nötiges Kopfspiel

$$c_{12} = 0.25 \cdot m_{n12} = 0.625 \ mm$$

Gl. von Seite 794 / 803

$$c_{34} \coloneqq 0.25 \cdot m_{n34} = 0.75 \ mm$$

Kopfhöhenänderung

$$k := a_{v12} - a_{12} - m_{n12} \cdot (x_1 + x_2) = -0.006 \ mm$$
 Gl.: 21.23

Als Literatur für die Formeln dient: Roloff/Matek Maschinenelemente 24. Auflage (Springer Vieweg) Tabellenbuch Metall 48. Auflage (Europa Lehrmittel)

Gl.: TB: TBM S.

13) Weitere Auslegungen der Zahnräder

Grundkreisdurchmesser

$$d_{b1} = d_1 \cdot \cos{(\alpha_t)} = 62.021 \ mm$$

Gl.: 21.39

$$d_{b2} := d_2 \cdot \cos{(\alpha_t)} = 245.604 \ mm$$

$$d_{b3} \coloneqq d_3 \cdot \cos\left(\alpha_t\right) = 71.449 \ \boldsymbol{mm}$$

$$d_{b4} := d_4 \cdot \cos{(\alpha_t)} = 235.185 \ mm$$

Kopfkreisdurchmesser

$$d_{a1} := d_1 + 2 \cdot (m_{n12} + V_1 + k) = 72.164 \ mm$$

Gl.: 20.21

$$d_{a2} := d_2 + 2 \cdot (m_{n12} + V_2 + k) = 266.655$$
 mm

$$d_{a3} := d_3 + 2 \cdot m_{n34} = 82.621 \ mm$$

Gl.: 21.40

$$d_{a4} := d_4 + 2 \cdot m_{n34} = 258.21 \ mm$$

Fußkreisdurchmesser

$$d_{f1} \coloneqq d_1 - 2 \cdot ((m_{n12} + c_{12}) - V_1) = 60.926 \ mm$$
 Gl.: 21.24

$$d_{f2} := d_2 - 2 \cdot ((m_{n12} + c_{12}) - V_2) = 255.417$$
 mm

$$d_{f3} \coloneqq d_3 - 2 \cdot m_{n34} = 70.621 \ mm$$

Gl.: 21.41

$$d_{f4} \coloneqq d_4 - 2 \cdot m_{n34} = 246.21 \ mm$$

14) Kopfspiel nach Profilverschiebung

$$c_{12neu}\!\coloneqq\!a_{v12}\!-\!0.5\boldsymbol{\cdot}\left(d_{a1}\!+\!d_{f2}\!\right)\!=\!0.625~\boldsymbol{mm}$$

Da c_{12} und c_{12neu} augenscheinlich gleich sind, ist das nötige Kopfspiel eingehalten.

Als Literatur für die Formeln dient: Roloff/Matek Maschinenelemente 24. Auflage (Springer Vieweg) Tabellenbuch Metall 48. Auflage (Europa Lehrmittel)

Gl.: TB: TBM S.

15) Profilüberdeckung

Überdeckung Zahnradpaar 1

$$m_{t12} \coloneqq \frac{m_{n12}}{\cos(\beta)} = 2.66 \ mm$$

aus Gl.: 21.34 umgestellt

$$\varepsilon_{\beta 12} \coloneqq \frac{b_2 \cdot \tan(\beta)}{\pi \cdot m_{n12}} = 1.298$$

Gl.: 21.44

$$\varepsilon_{\alpha12} \coloneqq \frac{0.5 \cdot \left(\sqrt{{d_{a1}}^2 - {d_{b1}}^2} + \frac{z_2}{\left|z_2\right|} \cdot \sqrt{{d_{a2}}^2 - {d_{b2}}^2} \right) - a_{v12} \cdot \sin\left(\alpha_{wt}\right)}{\pi \cdot m_{t12} \cdot \cos\left(\alpha_t\right)} = 1.576 \quad \text{Gl.: 21.57}$$

$$\varepsilon_{\gamma 12} \coloneqq \varepsilon_{\alpha 12} + \varepsilon_{\beta 12} = 2.873$$

Gl.:21.46 / S.807

$$m_{t34} \coloneqq \frac{m_{n34}}{\cos(\beta)} = 3.193 \ mm$$

aus Gl.: 21.34 umgestellt

$$\varepsilon_{\beta 34} \coloneqq \frac{b_4 \cdot \tan(\beta)}{\pi \cdot m_{n34}} = 1.931$$

Gl.: 21.44

$$\varepsilon_{\alpha 3 4} \coloneqq \frac{0.5 \cdot \left(\sqrt{{d_{a3}}^2 - {d_{b3}}^2} + \frac{z_4}{\left|z_4\right|} \cdot \sqrt{{d_{a4}}^2 - {d_{b4}}^2}\right) - a_{v34} \cdot \sin\left(\alpha_{wt}\right)}{\boldsymbol{\pi} \cdot m_{t34} \cdot \cos\left(\alpha_t\right)} = 1.705 \quad \text{Gl.: 21.57}$$

$$\varepsilon_{\gamma 34} := \varepsilon_{\alpha 34} + \varepsilon_{\beta 34} = 3.636$$

Gl.:21.46 / S.807

Da $\varepsilon_{\alpha 1}$ und $\varepsilon_{\alpha 2}$ über 1,25 sind, ist die Mindestanforderung von 1,1 auf jeden Fall eingehalten.

16) Zusammenfassung wichtiger Komponenten der Zahnräder 1-4

	Zahnrad 1	Zahnrad 2	Zahnrad 3	Zahnrad 4
Zähnezahl	$z_1\!=\!25$	$z_2\!=\!99$	$z_3\!=\!24$	$z_4 = 79$
Teilkreisdurchmesser	$d_1 \!=\! 66.511 \; mm$	$d_2 = 263.384 \ \textit{mm}$	$d_3 = 76.621 \; mm$	$d_4 = 252.21 \; mm$
Betriebswälzdurchmesser	$d_{wd1} = 66.297$ mm	$d_{wd2} = 262.534 \ mm$	$d_{wd3} = 76.621 \; mm$	$d_{wd4} = 252.21 \; mm$
Kopfkreisdurchmesser	$d_{a1} = 72.164 \ \textit{mm}$	$d_{a2} = 266.655 \ \textit{mm}$	$d_{a3} = 82.621 \ \textit{mm}$	$d_{a4} = 258.21 \ \textit{mm}$
Fußkreisdurchmesser	$d_{f1} = 60.926 \ \textit{mm}$	$d_{f2} = 255.417 \; mm$	$d_{f3} = 70.621 \; \pmb{mm}$	$d_{f4} = 246.21 \ \textit{mm}$
Zahnradbreite	$b_1 = 30 \; mm$	$b_2\!=\!28~{\it mm}$	$b_3 = 52 \; mm$	b ₄ =50 mm
Modul	$m_{n12}\!=\!2.5~m{mm}$		$m_{n34} = 3 \; {m mm}$	
Achsabstand	$a_{v12} \!=\! 164.415 \; \pmb{mm}$		$a_{v34}\!=\!164.415~{\it mm}$	
Verschiebung	$V_1 = 0.332 \; mm$	$V_2 \! = \! -0.859 \; \pmb{mm}$	$V_3 = 0$ mm	$V_4 = 0$ mm
Profilüberdeckung	$\varepsilon_{\alpha12}\!=\!1.576$		$arepsilon_{lpha 34} \! = \! 1.705$	
Sprungüberdeckung	$\varepsilon_{\beta12}\!=\!1.298$		$arepsilon_{eta34}\!=\!1.931$	
Gesamtüberdeckung	$\varepsilon_{\gamma12}\!=\!2.873$		$\varepsilon_{\gamma34}\!=\!3.636$	

Maschinenelemente Entwurf 3 Jade Hochschule Wilhelmshaven

Abkürzung	Benennung	
a ₁₂	Achsabstand 1,2	
a ₃₄	Achsabstand 3,4	
a _{v12}	Neuer Achsabstand 1,2	
a _{v34}	(Neuer) Achsabstand 3,4	
b ₁ - b ₄	Breite Zahnrad 1 bis 4	
b _{P1} - b _{P4}	Breite Passfeder auf Welle 1 bis 3	
B _{zul}	Überschlägiger Belastungswert	
C ₁₂	Kopfspiel 1,2	
C ₃₄	Kopfspiel 3,4	
C _{12neu}	Kopfspiel 1,2 nach Verschiebung	
d ₁ - d ₄	Teilkreisdurchmesser Z1 bis Z4	
d _{a1} - d _{a4}	Kopfkreisdurchmesser Z1 bis Z4	
d _{b1} - d _{b4}	Grundkreisdurchmesser Z1 bis Z4	
d _{f1} - d _{f4}	Fußkreisdurchmesser Z1 bis Z4	
d _{min1} - d _{min3}	Mindestdurchmesser Welle 1 bis 3	
d _{w1} - d _{w3}	gewählter Wellendurchmesser 1 bis 3	
d _{wd1} - d _{wd4}	Betriebswälzkreisdurchmesser 1 bis 4	
F _B	Axiale Bohrkraft	
i ₁₂	Übersetzungsverhältnis 1,2	
i ₃₄	Übersetzungsverhältnis 3,4	
i _{ges}	Gesamtübersetzungsverhältnis	
k	Kopfhöhenänderung	
K _A	Belastungsfaktor	
l _{t1} - l _{t3}	Tragende Passfederlänge 1 bis 3	
I _{P1} - I _{P3}	Gesamtlänge der Passfeder 1 bis 3	
m _{n12}	Modul 1,2	
m _{n34}	Modul 3,4	
m _{t12}	Stirnmodul 1,2	
m _{t34}	Stirnmodul 3,4	
n _{an}	Antriebsdrehzahl	
n _{ab}	Abtriebsdrehzahl	
n _P	Anzahl Passfedern pro Verbindung	
n _s	Schaltdrehzahl Fliehkraftkupplung	
p _{Fzul}	Zulässige Flächenpressung	
P _v	Differenz Achsabstände	
R _e	Streckgrenze von E295	
S _F	Sicherheit Fließgrenze	
T _{an}	Antriebsdrehmoment	
T _{ab1}	Abtriebsdrehmoment Vorgabe	
T _{ab2}	Abtriebsdrehmoment Ausarbeitung	

Maschinenelemente Entwurf 3 Jade Hochschule Wilhelmshaven

t1;W1 - t1;W3	Wellen Nuttiefe
V ₁ - V ₄	Verschiebung 1 bis 4
Σχ	Summe von x_1 und x_2
x_1/x_2	Variablen zur Verschiebung
z ₁ - z ₄	Zähnezahl Zahnrad 1 bis 4
z_{n1}/z_{n2}	Ersatzzähnezahl 1 und 2
α_{n}	Normaleingriffswinkel
α_{t}	Stirneingriffswinkel
α_{wt}	Betriebseingriffswinkel
invα _{wt}	Profilverschiebung
invα _t	Profilverschiebung
β	Schrägungswinkel
β_b	Grundschrägungswinkel
$\mathcal{E}_{\alpha 12}$	Profilüberdeckung 1,2
$\mathcal{E}_{\alpha 34}$	Profilüberdeckung 3,4
$\varepsilon_{\beta 12}$	Sprungüberdeckung 1,2
$\varepsilon_{\beta 34}$	Sprungüberdeckung 3,4
$\mathcal{E}_{\gamma 12}$	Gesamtüberdeckung 1,2
$\mathcal{E}_{\gamma 34}$	Gesamtüberdeckung 3,4
ф	Traganteil der Passfeder
$ au_{tzul}$	Dauerfestigkeitsschubspannung von 42CrMo4